Buchbesprechungen

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Sprachspiegel : Zweimonatsschrift**

Band (Jahr): **48 (1992)**

Heft 5

PDF erstellt am: **04.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

HELMUT TESCHNER: *Fachwörterbuch Drucktechnik.* Wörterbuch der grafischen Industrie und des Verlagswesens. Ott-Verlag, Thun 1989. 368 Seiten. Gebunden mit kaschiertem Überzug. Mit über 40 Tabellen und Übersichten und einem Anhang. Format 15 x 21,5 cm. Preis 46,– Fr./ 49,– DM.

Es sind über 3000 Stichwörter, die in diesem Buch erläutert werden. Und da auch viele Begriffe aus dem EDV-Wortschatz einbezogen sind, ist bei den wichtigsten Begriffen auch die englische Entsprechung vermerkt. Ein englisch-deutsches Stichwortregister erleichtert das Auffinden der gesuchten Begriffe. Mit verschiedenen Übersichten, Tabellen und Strichzeichnungen führt dieses Fachlexikon den Leser kundig von der Vorlage bis zum Druckerzeugnis. Einige nützliche Verzeichnisse bilden den Schluß. Das handliche Lexikon eignet sich besonders als tägliche Arbeitshilfe nicht nur für den angehenden oder schon ausgebildeten Fachmann, sondern für all jene, die in irgendeiner Weise mit dem grafischen Gewerbe zu tun haben. Das Buch bietet sich besonders für den Unterricht in Berufs-, Fach- und Technikerschulen an. Dieses Fachbuch besticht durch seine klare Gliederung. Es sollte auch bei jedem Schriftleiter auf dem Schreibtisch stehen. *kock.*

TAG FÜR TAG 1992/1993. *Ein Taschenkalender für den Deutschunterricht.* Von Martin Müller, Theo Scherling, Sabine Wenkums und Lukas Wertenschlag. Langenscheidt-Verlag, Berlin / München / Wien / Zürich/ New York 1992. Laminierte Broschur. 322 Seiten. Mit vielen Abbildungen, Tabellen und Strichzeichnungen. Format 9,7 x 15 cm. Preis 9,80 DM.

Der Verlag Langenscheidt hat mit diesem Taschenkalender offensichtlich eine gute Idee erfolgreich verwirklicht, kommt dieser praktische Jahresweiser nun doch schon zum fünftenmal heraus. Es ist eine Agenda, die besonders für Deutschlehrer geschaffen wurde und mit vielerlei Anregungen und Texten zur deutschen Sprache versehen ist. Außerdem sind nicht wenig Texte zur Landeskunde und Kultur der drei deutschsprachigen Länder Deutschland, Österreich und der Schweiz – die zumindest teilweise dazugehört – eingestreut. Mit Textproben sind u.a. folgende Schweizer, jeweils mit Porträt, vertreten: Alexander Xaver Gwerder, Emil Steinberger, Franz Hohler, Hans Küng, Jean Gebser, Urs Widmer und Otto Friedrich Walter.
Das Werk enthält zahlreiche Anschriftenverzeichnisse, so zum Beispiel von den Goethe-Instituten, vom Akademischen Austauschdienst, vom Internationalen Deutschlehrerverband (für die Schweiz mit folgendem Eintrag: Frau Monika Clalüna-Hopf in Horw LU). Weiter sind dem Kalender Schülerlisten beigegeben und die unverzichtbaren Tagesangaben für die beiden Jahre. «Tag für Tag» ist eine wahre Fundgrube für den Interessierten. *ck.*

DEUTSCHE RECHTSCHREIBUNG: *Vorschläge zu ihrer Erneuerung.* Herausgegeben vom Internationalen Arbeitskreis für Orthographie. Gunter-Narr-Verlag, Tübingen 1992. 30 und 218 Seiten. Format 14,5 x 22,5 cm. Pappband. Preis 38,– DM.

Der «Internationale Arbeitskreis für Orthographie» verbindet mit dieser Veröffentlichung das Angebot und die Aufforderung, in eine sachliche Diskussion über die Neuregelung der deutschen Rechtschreibung einzutreten. Dies auch zur Vorbereitung der dritten amtlichen «Wiener Gespräche zur Reform der deutschen Rechtschreibung» 1993, in denen zwischen

den deutschsprachigen Ländern über eine Rechtschreibreform verhandelt wird. Seit mehr als 90 Jahren bestehen somit zum erstenmal Aussichten, die Rechtschreibung in vernünftiger Weise neu zu regeln.
Kernstück des Bandes bildet daher das vollständige Reformregelwerk «Deutsche Rechtschreibung», das von vier Arbeitsgruppen aus Deutschland Ost und West, aus Österreich und aus der Schweiz erarbeitet wurde.
Das Regelwerk umfaßt die Bereiche Laut-Buchstaben-Zuordnung, Getrennt- und Zusammenschreibung, Bindestrich, Zeichensetzung und Worttrennung am Zeilenende. Zur heiklen Groß- und Kleinschreibung stehen drei Regelungsvorschläge zur Erörterung. Eine allgemeine Einführung charakterisiert die Vorlage und erläutert die Gesichtspunkte der Neuregelung; der Kommentar gibt eine Übersicht über den Aufbau der Regelwerke der einzelnen Bereiche und verzeichnet und begründet die Änderungen gegenüber der heutigen Regelung *kock.*

Hinweis der Schriftleitung:

Eine ausführliche Darstellung der wichtigsten Änderungen haben wir in Heft 1 dieses Jahrgangs auf den Seiten 2 bis 13 unter dem Titel «Neue Regeln für die deutsche Rechtschreibung» gebracht. Die Autoren waren Dr. Peter Gallmann und Prof. Dr. Horst Sitta, beides Fachleute, die dem obengenannten Arbeitskreis angehören. Aus diesem Grunde können wir es uns ersparen, im Hauptteil nochmals auf die doch recht zahlreichen Einzelheiten einzugehen. Wir bitten daher unsere Leser, sich im Bedarfsfalle dort zu orientieren. *ck.*

Wichtiger Hinweis

Umschau

Verein Hochdeutsch in der Schweiz (VHS)

Am *Samstag, dem 7. November, 15.30 Uhr,* findet im *Bahnhofbuffet in Olten* im sogenannten *Grotto Ticinese* (Erdgeschoß) ein *Vortrag* statt, zu dem hiermit auch unsere, also die DSSV-Mitglieder herzlich eingeladen werden.

Der Vortrag schließt an die Jahresversammlung dieses Vereins Hochdeutsch in der Schweiz an, dem auch viele Mitglieder unseres Sprachvereins angehören und mit dem wir im Hinblick auf einen vielleicht einmal möglichen Zusammenschluß enger zusammenarbeiten.

Es spricht Herr *Constantin Pitsch,* Sachbearbeiter im Bundesamt für Kultur (BAK) in Bern, zum Thema:

«Der neue Sprachenartikel in der Bundesverfassung – seine Geschichte und sein Weg durchs Parlament»

Nach dem Vortrag, der auch für Nichtmitglieder unentgeltlich ist, bietet sich Gelegenheit zur freien Meinungsäußerung. *ck.*